

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	002/0185/2007
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	19.11.2007
Notruf für misshandelte, vergewaltigte, sexuell missbrauchte oder belästigte Frauen und Mädchen		
Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Stadt Amberg		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten		
Verfasser: Herr Mertel, Franz		
Beratungsfolge	06.12.2007	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Sozialdienstes Katholischer Frauen vom 24.09.2007 wird der Zuschuss der Stadt Amberg für den Notruf für misshandelte, vergewaltigte, sexuell missbrauchte oder belästigte Frauen und Mädchen bei HhSt. 0.4701.7090 von 12.300,- € auf 15.000,- € aufgestockt.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Fachaufgabenbudgets des Amtes für Soziale Angelegenheiten. Sollten die Mittel im Fachaufgabenbudget dafür wider Erwarten nicht ausreichen, erfolgt eine entsprechende Aufstockung im Rahmen der Geschäftsordnung.

Sachstandsbericht:

Parallel zum Frauenhaus Schwandorf beteiligt sich die Stadt Amberg seit Jahren finanziell am Notruf für misshandelte, vergewaltigte, sexuell missbrauchte oder belästigte Frauen und Mädchen des Sozialdienstes Katholischer Frauen in Amberg.

Im Haushalt 2008 sind dafür, wie in den Vorjahren, 12.300,- € eingeplant.

Mit Schreiben vom 24.09.2007 hat der Sozialdienst Katholischer Frauen für 2008 eine Erhöhung des Zuschusses auf 15.000,- € beantragt, bei Gesamtkosten von 71.520,- €.

Da das Amt für Soziale Angelegenheiten den Antrag dem Grunde nach befürwortet, schlägt die Finanzverwaltung vor, den Zuschuss im Rahmen des Fachaufgabenbudgets des Amtes für Soziale Angelegenheiten auf 15.000,- € zu erhöhen.

Sollten die Mittel des Fachaufgabenbudgets dafür wider Erwarten nicht ausreichen, erfolgt eine entsprechende Aufstockung im Rahmen der Geschäftsordnung.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)